

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer – Die „7,75%-Joh. Friedrich Behrens-Anleihe“

7,75%-Joh. Friedrich Behrens-Anleihe wird als „durchschnittlich attraktiv“ (3 von 5 möglichen Sternen) eingestuft

Düsseldorf, 07. Mai 2019

KFM-Barometer
Mittelstandsanleihen
Mai 2019

**7,75%-Anleihe Joh.
Friedrich Behrens AG**

Anleihe 15/20, WKN A161Y5



**Durchschnittlich
Attraktiv (3 von 5)**

In ihrem aktuellen KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer zu der 7,75%-Anleihe der Joh. Friedrich Behrens AG mit Laufzeit bis 2020 (WKN A161Y5) kommt die KFM Deutsche Mittelstand AG zu dem Ergebnis, die Anleihe als „durchschnittlich attraktiv“ (3 von 5 möglichen Sternen) einzuschätzen.

Die Joh. Friedrich Behrens AG ist die Muttergesellschaft der Behrens Gruppe. Die Behrens Gruppe ist einer der europaweit marktführenden Hersteller von Befestigungstechnik für Holz mit Holz und holzähnlichen Werkstoffen.

Die seit über 100 Jahren bestehende Gruppe ist auch heute noch mehrheitlich in Familienhand und bietet ihren Kunden aus den Bereichen Holzbau,

Möbelfertigung und Holz-Verpackung über einen weltweiten Verbund von Tochter- und Beteiligungsunternehmen in Deutschland entwickelte und produzierte Werkzeugmaschinen sowie entsprechende Befestigungsmittel. Vom Zentrallager am Hauptsitz Ahrensburg (Schleswig-Holstein) liefert die Behrens Gruppe Druckluftgeräte (z. B. Nagelpistolen), schlauchlose Geräte, Schrauber (elektronisch, akku- und druckluftbetrieben), Skater (z. B. für den Fertighausbau), Kompressoren und Schmelzklebepistolen. Die passenden Befestigungs- und Verbindungsmittel wie Klammern, Nägel, Schrauben oder Nagelplatten sowie individuelle Lösungen kann Behrens direkt mitliefern. Für den Möbel- und Fensterbau bietet Behrens als Marktführer individuelle Lösungen mit automatisierten Systemen, Klammern, Nägeln und Spezialbefestigern für die vollautomatische Produktion.

Wiederholte positive und nachhaltige Umsatzentwicklung

Die Joh. Friedrich Behrens AG konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr 2018 weiter wachsen. Mit einer Umsatzsteigerung um 3,4% auf 120,6 Mio. Euro lag das Unternehmen im geplanten Zielbereich des Managements. Vor allem im Vertrieb konnte die Joh. Friedrich Behrens AG mit neuen Standorten in Schweden und Belgien sowie in den bestehenden Märkten Deutschland, Frankreich und Tschechien die geplanten Ziele realisieren. Zum fünften Mal in Folge kann die Gesellschaft hier eine positive und nachhaltige Umsatzentwicklung ausweisen. Nach unserer Einschätzung profitiert das Unternehmen vom anhaltend niedrigen Zinsniveau und einer damit einhergehenden boomenden Baukonjunktur, insbesondere in Deutschland.

Margenentwicklung wegen hoher Stahlpreise und ungünstiger Wechselkurse weiter unter Druck

Trotz des geplanten und auch realisierten Wachstums in der Umsatzentwicklung bleibt die Margenentwicklung weiter unter Druck. Steigende Rohstoffpreise, vor allem des Stahlpreises, belasteten die Marge. Bis jetzt konnte die Joh. Friedrich Behrens AG diese Materialkosten nur bedingt und auch zeitverzögert in die Kalkulation mit einpreisen.

Insgesamt stiegen die Materialkosten im letzten Jahr um 5,4% auf 70,2 Mio. Euro. Grund hierfür ist ebenfalls eine für die Gesellschaft ungünstige Euro/Dollar-Entwicklung. Durch jedoch bereits eingeleitete Maßnahmen sollen hier die Deckungsbeiträge weiterhin gesteigert und auf das frühere höhere Niveau gehoben werden. Die Anfang 2018 eingeleiteten Maßnahmen zur Margenverbesserung zeigten erst zu Beginn des Jahres 2019 Erfolge und lassen für das Geschäftsjahr 2019 eine Margenverbesserung gegenüber dem Vorjahr erwarten.

Nach Investitionen im Jahr 2018 Steigerung der Ertragskraft ab 2019 angestrebt

Auch im vergangenen Jahr hat die Joh. Friedrich Behrens AG weiter investiert; insbesondere in die Logistik am Hauptsitz in Ahrensburg sowie in den Marktausbau in West- und Nordeuropa. Mit diesen Maßnahmen folgt das Management seinem Ziel, die Ertragskraft wieder zu steigern und die Verschuldung mittel- bis langfristig deutlich zu senken. Auch wenn sich diese Investitionen und der zusätzliche Personalaufwand im Geschäftsjahr 2018 auf die Ergebniskennzahlen ausgewirkt haben (EBIT 3,6 Mio. Euro), wird auch 2019 Wachstum angestrebt. Mit einer geplanten EBIT-Marge von 2%-4%, permanenten Qualitätsverbesserungen sowie einer plausiblen und durch die Beratungsgesellschaft Hanse Consulting bestätigten Unternehmensplanung für die Jahre 2019-2021 hat das Management einen nachvollziehbaren und plausiblen Weg für die kommenden drei Jahre aufgezeigt, der nach unserer Einschätzung realistisch ist.

7,75%-Joh. Friedrich Behrens-Anleihe mit Laufzeit bis 2020

Die im November 2015 emittierte nicht nachrangige und unbesicherte Mittelstandsanleihe der Joh. Friedrich Behrens AG ist mit einem Zinskupon von 7,75% p.a. (Zinstermin halbjährlich am 11.05. und 11.11.) ausgestattet und hat eine fünfjährige Laufzeit bis zum 11.11.2020. Die Anleihe hat ein Emissionsvolumen von 25 Mio. Euro mit einer Stückelung von 1.000 Euro. In den Anleihebedingungen sind vorzeitige Kündigungsmöglichkeiten nach Wahl der Emittentin seit 11.11.2018 zu 101% und ab 11.11.2019 zu 100% des Nennwerts vorgesehen.

Fazit: Durchschnittlich attraktive Bewertung

Auf Grund des erfahrenen Managements, der langjährigen Position im Markt sowie des starken Vertriebsnetzes gilt die Joh. Friedrich Behrens AG als starker „Player“ in diesem Segment. Trotz anhaltendem Margendruck aufgrund ansteigender Rohstoffpreise entwickelt sich das Unternehmen weiter und die bereits eingeleiteten Investitionen und Maßnahmen in die Struktur sowie in die Preiskalkulation stärken die Position des Unternehmens für die kommenden Jahre. In Verbindung mit einer Rendite von 5,91% p.a. (auf Kursbasis von 102,75% am 06.05.2019) wird die 7,75%-Joh. Friedrich Behrens-Anleihe als „durchschnittlich attraktiv“ (3 von 5 möglichen Sternen) bewertet.

Über die KFM Deutsche Mittelstand AG

Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist Experte für Mittelstandsanleihen und Initiator des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A1W5T2). Der Fonds bietet für private und institutionelle Investoren eine attraktive Rendite in Verbindung mit einer breiten Streuung der Investments. Die Investmentstrategie des Fonds basiert dabei auf den Ergebnissen des von der KFM Deutsche Mittelstand AG entwickelten Analyseverfahrens KFM-Scoring. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS schüttet seine Erträge jährlich an seine Anleger aus. Seit Fondsaufgabe liegt die jährliche Ausschüttungsrendite über 4% p.a. bezogen auf den jeweiligen Anteilspreis zu Jahresbeginn. Auch im laufenden Jahr profitieren die Anleger von der Wertentwicklung des Fonds und einer damit verbundenen geplanten Ausschüttungsrendite in Höhe der Vorjahre. Der Fonds wird von [Morningstar](#) mit 5 von 5 Sternen beurteilt. Die KFM Deutsche Mittelstand AG wurde beim Großen Preis des Mittelstandes 2016 als Preisträger für das Analyseverfahren KFM-Scoring und die überdurchschnittliche Entwicklung des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS ausgezeichnet. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS gehört laut [GBC-Research](#) zu den Hidden Champions. Aus insgesamt 9.000 von der GBC geprüften Publikumsfonds belegt der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS einen der 9 Spitzenplätze.

Hinweise zur Beachtung

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots dar, sondern dient allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und sind daher unverbindlich. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Diese Ausarbeitung stellt ferner keinen Rat oder Empfehlung dar. Wichtiger Hinweis: Wertpapiergeschäfte sind mit Risiken, insbesondere dem Risiko eines Totalverlusts des eingesetzten Kapitals, verbunden. Sie sollten sich deshalb vor jeder Anlageentscheidung eingehend persönlich unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vermögens- und Anlagesituation beraten lassen und Ihre Anlageentscheidung nicht allein auf diese Pressemitteilung stützen. Bitte wenden Sie sich hierzu an Ihre Kredit- und Wertpapierinstitute. Die Zulässigkeit des Erwerbs eines Wertpapiers kann an verschiedene Voraussetzungen - insbesondere Ihre Staatsangehörigkeit - gebunden sein. Bitte lassen Sie sich auch hierzu vor einer Anlageentscheidung entsprechend beraten. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS ist in dem genannten Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikumachens des Artikels investiert. Die KFM Deutsche Mittelstand AG, der Ersteller oder an der Erstellung mitwirkende Personen können Anteile am Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS halten. Aus Veränderungen des Anleihekurses kann sich ein wirtschaftlicher Vorteil für die KFM Deutsche Mittelstand AG, den Ersteller oder an der Erstellung mitwirkende Personen ergeben. Vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts ist auf jeden Fall eine kunden- und produktgerechte Beratung durch Ihren Berater erforderlich. Ausführliche produktspezifische Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (FINEXIS S.A., 25A, boulevard Royal L-2449 Luxemburg) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG Niederlassung Luxemburg, 46, Place Guillaume II, L-1648 Luxemburg oder Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Neuer Jungfernstieg 20, 20354 Hamburg oder bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) und über die Homepage des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS <http://www.dma-fonds.de> erhältlich. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verteilung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernehmen die Verwaltungsgesellschaft und die KFM Deutsche Mittelstand AG keine Haftung.

Pressekontakt

KFM Deutsche Mittelstand AG

Rathausufer 10

40213 Düsseldorf

Tel: + 49 (0) 211 21073741

Fax: + 49 (0) 211 21073733

Mail: info@kfmag.de

Web: www.kfmag.de

www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de